

Ressort: Finanzen

Psychologe Fischer warnt vor manipulativer Werbung

Berlin, 13.12.2017, 11:14 Uhr

GDN - Der Werbepsychologe Karl Peter Fischer rät den Konsumenten, sich vor Weihnachten vor allzu manipulativen Einflüssen der Werbung zu schützen. "Mein einziger Ratschlag lautet: Auf die Bremse treten. Zeit rausschlagen", sagte Fischer der Wochenzeitung "Die Zeit".

Die Werbung setze zunehmend darauf, Käufer zu schnellen Entscheidungen zu drängen. "Denken Sie an diesen Black-Friday-Wahn Ende November. Alles Käufe, die es eigentlich nicht braucht. Will ich das alles wirklich haben?" Auch hier rät der Psychologe: "Lieber erst noch mal ums Karree gehen." Ein besonderes Problem seien die neuen Kommunikationskanäle zum Kunden über digitale Sprachassistenten. Dazu sagte der Werbepsychologe: "Perfide ist, dass nach einer Gewöhnungszeit keiner von uns mehr darauf wird verzichten wollen. Die Frage ist berechtigt: Ab wann steuert der digitale und intelligente Assistent mein Leben?"

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-99167/psychologe-fischer-warnt-vor-manipulativer-werbung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com